

28.05.2020 – 13:56 Uhr

Neues Produkt von Axess: Zutritt nur mit Mund-Nasen-Schutzmaske und ohne Fieber möglich



Anif (ots) -

Ein Sensor misst die Körpertemperatur und eine Kamera erkennt, ob eine Mund-Nasen-Schutzmaske getragen wird. Erst dann öffnet das Gate.

Neue Gegebenheiten und Voraussetzungen brauchen neue Lösungen. So auch das Leben in Corona-Zeiten. Hierzu hat Axess nun ein neues Modul auf den Markt gebracht. Es erkennt durch die Messung der Körpertemperatur, wann eine Person Fieber hat und ob sie einen Mund-Nasen-Schutz trägt. Erst dann wird der Zutritt gewährt. Diese Funktion ist für Bäder, Museen, Stadien, Messezentren oder Freizeitparks wichtig und erlaubt Veranstaltern und Betreibern ihre Türen innerhalb der neuen gesetzlichen Bedingungen wieder zu öffnen.

"Die Anfragen aus den internationalen Märkten haben uns veranlasst, hier rasch zu agieren. In Kürze werden wir bereits das erste System installieren" erklärt Oliver Suter, Vorstand und CSO des Unternehmens. Er war Impulsgeber und konnte gemeinsam mit dem Entwicklungsteam in kürzester Zeit dieses neue Produkt fertigstellen. In Zukunft wird das Modul in alle Produktlinien integriert und mit einer zusätzlichen Gesichtserkennung ergänzt.

Axess liefert seit Anbeginn berührungslos funktionierende Gates und hat in den 8 Wochen des Shutdowns diese neue Anwendung entwickelt. Einmal mehr ist die Technologie-Schmiede wieder Trendsetter und einen Schritt voraus. "Dies gelingt, weil sowohl die Software als auch die Hardware im Haus entwickelt wird, und so dynamisch auf den Markt reagiert werden kann." sagt Claudia Kopetzky, CMO der Axess AG und für das internationale Marketing verantwortlich.

Abgesehen von diesem neuen Produkt sind alle Systeme von Axess berührungslos zu bedienen. Die Palette der E-Commerce Produkte erlaubt die Buchungen von zu Hause aus. Die Ticketausgabe erfolgt an den Automaten, welche ebenso ohne Kontakt zu anderen Menschen und 24-Stunden verfügbar sind. Vorhandene Tickets können im Webshop wieder aufgeladen werden. Der Einsatz von RFID oder NFC Technologie erlaubt dann am Zutritt selbst ein Durchschreiten ohne jeden weiteren Berührungspunkt. "Social Distancing" und "Safe Lifestyle" made easy.

Pressekontakt:

Claudia Kopetzky - CMO Axess AG
c.kopetzky@teamaxess.com | +43 664 1066400
<https://www.teamaxess.com/de>

Medieninhalte



Neue Gegebenheiten und Voraussetzungen brauchen neue Lösungen. So auch das Leben in Corona-Zeiten. Hierzu hat Axess nun ein neues Modul auf den Markt gebracht. Es erkennt durch die Messung der Körpertemperatur, wann eine Person Fieber hat und ob sie einen Mund-Nasen-Schutz trägt. Erst dann wird der Zutritt gewährt. Diese Funktion ist für Bäder, Museen, Stadien, Messezentren oder Freizeitparks wichtig und erlaubt Veranstaltern und Betreibern ihre Türen innerhalb der neuen gesetzlichen Bedingungen wieder zu öffnen. „Die Anfragen aus den internationalen Märkten haben uns veranlasst, hier rasch zu agieren. In Kürze werden wir bereits das erste System installieren“ erklärt Oliver Suter, Vorstand und CSO des Unternehmens. Er war Impulsgeber und konnte gemeinsam mit dem Entwicklungsteam in kürzester Zeit dieses neue Produkt fertigstellen. In Zukunft wird das Modul in alle Produktlinien integriert und mit einer zusätzlichen Gesichtserkennung ergänzt. Axess liefert seit Anbeginn berührungslos funktionierende Gates und hat in den 8 Wochen des Shutdowns diese neue Anwendung entwickelt. Einmal mehr ist die Technologie-Schmiede wieder Trendsetter und einen Schritt voraus. „Dies gelingt, weil sowohl die Software als auch die Hardware im Haus entwickelt wird, und so dynamisch auf den Markt reagiert werden kann.“ sagt Claudia Kopetzky, CMO der Axess AG und für das internationale Marketing verantwortlich. Abgesehen von diesem neuen Produkt sind alle Systeme von Axess berührungslos zu bedienen. Die Palette der E-Commerce Produkte erlaubt die Buchungen von zu Hause aus. Die Ticketausgabe erfolgt an den Automaten, welche ebenso ohne Kontakt zu anderen Menschen und 24-Stunden verfügbar sind. Vorhandene Tickets können im Webshop wieder aufgeladen werden. Der Einsatz von RFID oder NFC Technologie erlaubt dann am Zutritt selbst ein Durchschreiten ohne jeden weiteren Berührungspunkt. „Social Distancing“ und „Safe Lifestyle“ made easy.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100068245/100848561> abgerufen werden.